

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble se caractérise comme suit :

Das Gebäude liegt am Ortseingang von Beckerich und bildet dort einen urbanistischen Eckstein der Gemeinde Beckerich. Das Wohngebäude steht giebelständig zur niedriger gelegenen Straße. Der Bauernhof errichtet sich auf einem „L“-förmigen Grundriss(BTY/GAT).

Die ursprüngliche Entstehungszeit des Anwesens ist in das 18. Jahrhundert zu datieren und geht mindestens auf das Jahr 1754 zurück, wie es einem Jahreszahlstein in einem der steinernen Türgewände abzulesen ist. Damals war das Gebäude ein Hofgut des Marienthaler Klosters (OHG/SOZ/SIE). Aus dieser Zeit sind noch einzelne Spolien erhalten, wie der Türsturz mit der Jahreszahl "1754", ein steinerner Trog und einem skulptierten Pfeiler, der damals das Eingangstor zum Anwesen flankierte. Auf der Ferrariskarte ist das Bauwerk mit einem T-förmigen Grundriss eingezeichnet. Auf dem Urkataster ist jedoch ein anders ausgerichteter L-Bau verzeichnet als er heute zu sehen ist. Dies erklärt sich dadurch, dass das Gebäude eine bewegte Baugeschichte aufzuweisen hat und Anfang des 20. Jahrhundert komplett niedergebrannt war und 1925 neu errichtet wurde. Nichtsdestotrotz ist jede Bauzeit zu erkennen weshalb der Hof ein wichtiges entwicklungsgeschichtliches Beispiel darstellt (ENT).

Die Hauptfassade des Wohnhauses ist dreiaxsig gegliedert und erhebt sich auf zwei vollen Geschossen. Im Erdgeschoss findet sich in der mittleren Achse die über ein paar Stufen zu erreichende Eingangstüre welche noch vom originalen Steingewände aus dem 18. Jahrhundert umrahmt wird. Zu beiden Seiten sowie auf allen Achsen im Obergeschoss ist die Mauer mit Fenstern durchbrochen. Unter der Traufe sind jeweils über den Fenstern waagerechte, längliche Lüftungsschlitze zu erkennen. Die hintere Fassade des Wohnhauses ist ebenfalls dreiaxsig auf zwei Geschossen gegliedert. Hier sind die beiden äußeren Achsen durch Fensteröffnungen wie an der Hauptfassade gestaltet. Die mittlere Achse bildet ein länglicher, senkrechter Wanddurchbruch mit Glasbausteinen neuzeitlichen Datums. Auch an dieser Fassade sind Lüftungsschlitze wie derer der Hauptfassade zu sehen, die Öffnung der rechten Achse ist kleiner und als zwei Minirundbogen gestaltet. Zwischen der linken und der mittleren Achse findet sich im Dach eine, mit einem Satteldach überdeckte, Müllerluke. Das Wohnhaus wird durch ein Krüppelwalmdach bedeckt.

An der linken Seite ist nach hinten ein etwas niedrigerer Stall angebaut der an der Hauptseite fünfachsig gegliedert ist. Die Achsen werden durch die Fensteröffnungen im Erdgeschoss und senkrechte Lüftungsschlitze im Obergeschoss markiert. Vor dem ersten und zwischen dem vierten und fünften Fenster ist jeweils eine schmale Stalltüre eingebaut. An der hinteren Seite des Stalls ist die Tür mit der Jahreszahl eingebaut. Der Stall wird mit einem Krüppelwalmdach bedeckt.

Hinter dem Haus ist ein großer Hof. Am Stall des Hauptgebäudes ist rechtwinklig ein längliches Stall- bzw. Scheunengebäude zeitgenössischen Datums angebaut. Das Anwesen wird zum großen Teil durch eine Mauer mit Geländer von der Straße abgegrenzt.

Das Gebäude, 33 Arelerstrooss zu Beckerich in der Gemeinde Beckerich, erfüllt die Kriterien **BTY** – Bautypus, **GAT** – Gattung, **OHG** – Orts- und Heimatgeschichte, **SOZ** – Sozialgeschichte, **SIE** – Siedlungsgeschichte und **ENT** – Entwicklungsgeschichte deswegen ist es von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert. Das Gebäude stellt durch Form und Geschichte

ein Kulturgut für den Staat Luxemburg dar und ist wegen seiner herausragenden historischen Eigenschaften unbedingt national schützenswert.

9 membres de la COSIMO ont émis un avis favorable pour une inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux de l'immeuble sis 33, Arelerstrooss à Beckerich (no cadastral 71/4546). 1 membre s'est abstenu.

Sala Makumbundu, Christine Muller, Marc Schoellen, Matthias Paulke, Andrea Rumpf, Max von Roesgen, Nico Steinmetz, John Voncken, Anne Greiveldinger, Christian Ginter.

Luxembourg, le 16 janvier 2019